



JuLis Münsterland informieren sich in Legden über geplante Schule

Verbundschule hat Chance verdient

Legden. „Es ist toll mit anzusehen, dass über Kreisgrenzen hinweg eine Verbundschule möglich ist. Hoffentlich stimmen die Anmeldezahlen, so dass die Schule bald ihren Betrieb aufnehmen kann“, resümiert Jörg Wischinski, Bezirksvorsitzender der JuLis Münsterland (JuLis) nach der Sitzung der in Legden.

Die erste Bezirksvorstandssitzung des Jahres führte die JuLis gezielt nach Legden. Herbert Lenz, Fachbereichsleiter für den Fachbereich "Allgemeine Verwaltung" der Gemeinde Legden, berichtete über den komplizierten Weg zur Verbundschule Legden/Rosendahl. Am Montag soll das Anmeldeverfahren für die Schülerinnen und Schüler beginnen. Außerdem hat in der letzten Woche sowohl die Bezirks- als auch die Landesregierung der Verbundschule grünes Licht gegeben. Lenz zeigte sich zuversichtlich, dass zum Schuljahr 2009/2010 die Schule ihren Betrieb aufnehmen kann.

„Der demografische Wandel wird gnadenlos zuschlagen. Da ist es wichtig, dass man sich bereits heute Gedanken für die ortsnahe Schulausbildung macht. Die Verbundschule kann ein Mittel sein, um dies zu gewährleisten und gleichzeitig das dreigliedrige Schulsystem in NRW nicht zu unterwandern“, glaubt Wischinski. Eine gute Bildung bedürfe aber auch einer besseren Lehrer-Schüler-Relation. „Kleinere Klassen sind das Gebot der Stunde. Hier muss das Land NRW noch mehr Geld investieren“, fordert der Bezirksvorsitzende.

Am Ende der Sitzung versprochen die JuLis den Aufbau der Schule gespannt zu verfolgen. „Die Verbundschule Legden/Rosendahl ist ein hoffnungsvolles Projekt. Wir sind gespannt auf den Erfahrungsbericht des ersten Schulhalbjahres, wenn wir in einem Jahr wiederkommen“, sagte Wischinski am Ende.





JULis

Junge Liberale

www.julis-msl.de



JULis



Pressemitteilung

Münster, den 25. Januar 2009

Hintergrund Verbundsschule: Eine Verbundsschule ist keine eigene Schulform. Sie bietet die Möglichkeit des Zusammenlegens von Real- und Hauptschule, um die beiden organisatorischen Einheiten zu verschlanken. Außerdem können in Regionen, in denen nicht ausreichend viele Schüler das Betreiben einer Real- und Hauptschule alleine möglich machen, durch die Verbundsschule dennoch beide Schulformen angeboten werden.

Im Münsterland gibt es unter anderem in Schöppingen/Lear eine Verbundsschule. In Everswinkel läuft gerade ebenfalls das Anmeldeverfahren für eine Verbundsschule.

Hinweis zum Foto (v. l.): Henning Höne, Jens Lenski, Herbert Lenz (Gemeinde Legden), Jörg Wischinski (Bezirksvorsitzender JuLis Münsterland), Kai Mosel, Richard Schüll

Das Foto kann honorarfrei zum Abdruck verwandt werden.



> Ihr Ansprechpartner:
Junge Liberale Bezirksverband Münsterland
Jörg Wischinski
Vorsitzender
Mobil: 0179 6623110
E-Mail: joerg.wischinski@julis-msl.de
www.julis-msl.de